

Deutschland-Feilitzsch: Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

OJ S 110/2023 09/06/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch

Postanschrift: Hauptstraße 28

Ort: Feilitzsch

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Postleitzahl: 95183

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://feilitzsch.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BvA_D.04_Dachabdichtungsarbeiten_Feilitzsch_Generalsanierung und Erweiterung der

Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland

Referenznummer der Bekanntmachung: 62/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch führt die Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch durch.

Im 1.Bauabschnitt soll ein Erweiterungsbau in nördlicher Richtung an den Bestand angeschlossen werden.

Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch, 1.Bauabschnitt:

Die Dachkonstruktion wird durch die Massivdecke aus Stahlbeton über dem OG gebildet.

Der weitere Aufbau ist wie folgt vorgesehen:

- Dampfsperre (bituminös)
- Grunddämmung und Gefälledämmung aus Styropor oder dgl.
- Kunststoffdachbahn FPO 2mm mit Vliesunterlage

Die Attikabereiche sind über die Dachhaut hochgezogen und die Entwässerung (Grund- und Notentwässerung als Druckentwässerung) wird als innenliegende Entwässerung ausgeführt. Begrünungen oder Abdeckungen mit Kiesauflast sind nicht vorgesehen.

Auf den Dachflächen wird später nachträglich eine Photovoltaikanlage aufgestellt und installiert.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 293 112,26 EUR / höchstes Angebot: 444 710,74 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland Steinweg 16 95183 Feilitzsch

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungen beinhalten die Dachabdichtungs- und Dämmarbeiten für den 1.Bauabschnitt wie folgt:

- ca. 1.379 m² Dampfsperre G200 S4+ AI 0,1
- ca. 1.379 m² Wärmedämmung EPS 035
- ca. 1.379 m² FPO Dachabdichtung
- ca. 177 m Attikaabdeckung Alu-RAL
- ca. 1.379 m² mech. Befestigung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 046-134279](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 62/22

Bezeichnung des Auftrags:

D.04_Dachabdichtungsarbeiten_Feilitzsch_Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: PAMPELBAU GMBH

Postanschrift: Körnerstr. 8

Ort: Zwickau

NUTS-Code: DED45 Zwickau

Postleitzahl: 08056

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Niedrigstes Angebot: 293 112,26 EUR / höchstes Angebot: 444 710,74 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY63F6

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/06/2023